



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de

DATUM 6. Juni 2017

- E-Mail-Verteiler U1 -

BETREFF **Muster der Vordrucke für das Umsatzsteuer-Vergütungsverfahren nach § 4a UStG**

BEZUG

ANLAGEN 2

GZ **III C 3 - S 7532/09/10001**

DOK **2017/0463022**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt Folgendes:

I. Neubekanntgabe der Vordruckmuster

(1) Für das Umsatzsteuer-Vergütungsverfahren nach § 4a UStG werden folgende Vordruckmuster eingeführt:

**USt 1 V - Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung -
Anlage zu USt 1 V**

Diese ersetzen die mit BMF-Schreiben vom 3. Juli 2013 - IV D 3 - S 7532/09/10001 (2013/0630147), BStBl I S. 855, herausgegebenen Vordruckmuster.

(2) Das Vordruckmuster USt 1 V wurde redaktionell überarbeitet. Die Anlage zu USt 1 V ist unverändert.

(3) Die Vordrucke USt 1 V und Anlage zu USt 1 V sind auf der Grundlage der unveränderten Vordruckmuster herzustellen. Die Länder können Nr. 3 des Verfügungsteils auf der Rückseite

Seite 2 des Vordruckmusters USt 1 V entsprechend ihren technischen und organisatorischen Erfordernissen gestalten.

II. Änderung des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses

Im Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE) vom 1. Oktober 2010, BStBl I S. 864, der zuletzt durch das BMF-Schreiben vom 2. Juni 2017, III C 3 - S 7359/10/10002 (2017/0490870), BStBl I S. xxxx, geändert worden ist, wird in Abschnitt 4a.4 Abs. 2 Satz 1 die Angabe „3. 7. 2013, BStBl S. 855,“ durch die Angabe „**6. 6. 2017**, BStBl I S. **xxx**,“ ersetzt.

Die Regelungen dieses Schreibens sind ab dem Tag dieses Schreibens anzuwenden.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Finanzamt

Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung nach § 4a UStG

für Ausfuhren von Gegenständen
zu humanitären, karitativen oder
erzieherischen Zwecken

A. Antragsteller													
1	Name / Bezeichnung / Firma												
2	Aufgabenbereich / Zweckbestimmung												
3	Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)												
4	Telefon												
5	Geldinstitut												
6	IBAN BIC (nur bei Bankverbindungen außerhalb des EU-/EWR-Raums)												
7	Name und Anschrift des Kontoinhabers												
B. Antrag													
8	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Vergütungszeitraum</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">von</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">bis</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Monat / Jahr</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Monat / Jahr</td> <td style="text-align: right;">EUR Ct</td> </tr> </table>	Vergütungszeitraum	von	bis	Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung	_____	_____	_____	_____	Monat / Jahr		Monat / Jahr	EUR Ct
Vergütungszeitraum	von	bis	Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung										
_____	_____	_____	_____										
Monat / Jahr		Monat / Jahr	EUR Ct										
9	<p>Ich / Wir beantrage(n) die Vergütung der Umsatzsteuer in Höhe des errechneten Betrags (s. Nr. 8 und Anlage) für die Ausfuhr von Gegenständen.</p> <p>Ich / Wir erkläre(n), dass</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die ausgeführten Gegenstände im Drittlandsgebiet zu humanitären, karitativen oder erzieherischen Zwecken verwendet werden, 2. die Gegenstände für einen unter 1. genannten Zweck durch Erwerb im Inland, im Rahmen eines innergemeinschaftlichen Erwerbs oder durch Einfuhr beschafft worden sind, 3. die Gegenstände vor der Ausfuhr in das Drittlandsgebiet im Inland nicht von mir / uns genutzt wurden, 4. die Lieferung, der innergemeinschaftliche Erwerb oder die Einfuhr der Gegenstände umsatzsteuerpflichtig gewesen ist, 5. die für die Lieferung der Gegenstände in Rechnung gestellte Umsatzsteuer mit dem Kaufpreis bezahlt bzw. die für den innergemeinschaftlichen Erwerb oder die Einfuhr der Gegenstände geschuldete Steuer entrichtet worden ist, 6. die Gegenstände nicht im Rahmen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs bzw. einer unternehmerischen Tätigkeit erworben oder eingeführt und ausgeführt worden sind und folglich keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht. <p>Minderungen der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer oder Minderungen der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (z.B. durch Skonti oder durch Preisherabsetzungen auf Grund von Mängelrügen) sind bei der Berechnung der Umsatzsteuer-Vergütung berücksichtigt worden. Nachträgliche Minderungen der Umsatzsteuer, deren Vergütung schon früher beantragt worden ist, sind in der beiliegenden Berechnung der Umsatzsteuer-Vergütung gesondert abgesetzt worden.</p> <p>Zu Unrecht empfangene Beträge der Umsatzsteuer-Vergütung (z. B. bei einem nachträglichen Wegfall der Voraussetzungen) werden unverzüglich an das Finanzamt zurückgezahlt.</p>												

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Nur vom Finanzamt auszufüllen

Geändert am Bl.

1. Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung
– Steueranmeldung –

a) Zustimmung nach § 168 Satz 2 AO
wird erteilt (= Steuerfestsetzung unter
dem Vorbehalt der Nachprüfung)

Vergütung: EUR Ct

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

b) Vergütung wird – abweichend vom Antrag –
unter dem Vorbehalt der Nachprüfung
festgesetzt auf

..... EUR Ct

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

c) Vergütungsantrag wird abgelehnt

Begründungstext für abweichende
Festsetzung der Vergütung oder Ablehnung
des Antrags:

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

2. Bescheid ausfertigen (bei abweichender
Festsetzung oder Ablehnung)

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

3. Vfg. und ggf. Bescheid an
die Finanzkasse

am _____
(Datum)

durch _____
(Unterschrift)

4. Z. d. A.

(Datum)

(Sachgebietsleiter)

(Bearbeiter)

Vom Antragsteller auszufüllen											Finanzamt					
Lfd. Nr.	Zeitpunkt der Ausfuhr	Art des ausgeführten Gegenstands	Verwendungszweck im Drittlandsgebiet	Datum und Nummer der Eingangsrechnung, des Belegs über den innergemeinschaftlichen Erwerb oder über Einfuhrumsatzsteuer	Datum der Bezahlung des Rechnungs Betrags oder der Entrichtung der für den innergemeinschaftlichen Erwerb bzw. die Einfuhr geschuldeten Steuer	Bemessungsgrundlage		Steuer		Vergütungsbetrag		EUR		Ct		
						EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct			
Übertrag																

Vom Antragsteller auszufüllen											Summe der Vergütungsbeträge			
Lfd. Nr.	Antrag auf Umsatzsteuer-Vergütung vom	Lfd. Nummer des Antrags	Betrag der nachträglichen Entgeltminderung		Betrag der Minderung der Steuer		Betrag der Minderung des Vergütungsanspruchs							
			EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct				
Gesamtbetrag der Vergütungsminderungen														
Gesamtbetrag der Umsatzsteuer-Vergütung														